

## **Bericht des Vorstandes 2017**

(z.H. Mitgliederversammlung 2018)

Schwerpunkte im Jahr 2017 waren die Mitgliederversammlung im März in Winterthur, die Solothurner Literaturtage und Zürich liest mit den Veranstaltungen LesBar sowie je einer Lesung in Zürich und in Winterthur.

### **1. Mitgliederversammlung in Winterthur**

Die Mitgliederversammlung vom 18. März in Winterthur wurde vom Schreibtisch Winterthur organisiert. An der MV nahmen 28 Frauen teil. Tair Carmeli (Co-Vertreterin ST Basel) trat aus dem Vorstand zurück. Die MV nimmt den Antrag des Kernvorstands an und beschliesst, eine neue Website zu gestalten und den visuellen Auftritt von femscript.ch zu vereinheitlichen.

Nach dem Mittagessen in der Coalmine führten uns die Organisatorinnen auf einer zweistündigen Stadtsafari durch Winterthur und zeigten uns besondere Plätze und Gebäude, zu denen sie eigene Texte verfasst hatten.

### **2. Solothurner Literaturtage**

femscript-Mitglieder hatten wiederum Gratiseintritt. Im Gegenzug inserierte femscript.ch im Programmheft. Am Samstag, 27. Mai, fand der traditionelle femscript-Apéro in der Bar im Restaurant Kreuz statt, mit Büchertisch, an dem die Autorinnen ihre Neuerscheinungen präsentierten und verkauften.

### **3. Zürich liest**

An Zürich liest am letzten Oktoberwochenende war femscript.ch neu mit drei Veranstaltungen präsent. Die LesBar fand zum zweiten Mal in der Pestalozzibibliothek Zürich statt. Sie wurde wiederum moderiert von Brigitta Klaas Meilier und Dagmar Schifferli und war mit rund 50 Personen gut besucht. Die Lesung „ANARCHISCH und VORNEHM“ mit Elisabeth Wandeler-Deck und Christine Trüb im Kafi Schoffel in Zürich und die Lesung mit Autorinnen des Schreibtischs Winterthur in der Villa Zettelwerk in Winterthur waren ebenfalls ein voller Erfolg.

### **4. Workshops**

2017 fand ein Workshop statt, der allen femscript-Autorinnen offenstanden:

- Surprise - Schreib- und Textwerkstatt mit Kirsten Alers aus Kassel am 8.-10. September in Basel, organisiert vom ST Basel

### **5. Kommunikation und Information**

2017 hat Béatrice Ammann neun elektronische Newsletter mit Infos und Hinweisen zu Veranstaltungen und Neuerscheinungen verschickt. Die Newsletters sind alle auch auf unserer Website zu finden. Beatrice trat per Ende Jahr aus dem Kernvorstand aus und widmet sich voll dem jüngsten Schreibtisch Oberaargau. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz. An der letzten MV haben wir beschlossen, einen neuen Webauftritt mit „responsive Design“ zu lancieren (Handy- und Tablet-tauglich). Bei dieser Gelegenheit haben wir auch unser Logo modernisiert und unseren Bedürfnissen angepasst: es ist frech, sec, und doch nicht zu dick aufgetragen. Anfang September stand das Gerüst der neuen Webseite bereit und wir

konnten mit dem Ein- und Umfüllen der Inhalte beginnen. Eine Riesenarbeit, die leider noch nicht ganz abgeschlossen ist.

Mit unserer neuen Vereinssoftware ClubDesk hat Bonnie Faust am Jahresende erstmals die personalisierten Rechnungen für den Jahresbeitrag erstellt, auf denen auch ein ablösbarer Ausweis für die femscript-Mitgliedschaft war. Damit kamen wir einem schon mehrfach geäußerten Wunsch unserer Frauen nach.

Zwei Mal erfolgte ein schriftlicher Versand mit Infos und der eigenen Publikation femSCRIPT, nämlich auf die Solothurner Literaturtage (Nr. 7, „fantastisch, satirisch, surreal“ publiziert vom ST Basel) und auf die LesBar (Nr. 8, publiziert vom ST Zürich). femSCRIPT wird von den Schreibtischen im Turnus redigiert und publiziert.

### **7. Vorstandssitzungen**

2017 trafen sich der Gesamtvorstand zweimal und der Kernvorstand zusätzlich einmal zu einer Sitzung.

### **8. Verschiedenes**

Im letzten Jahr sind 18 Frauen ausgetreten und 24 Frauen neu Mitglied geworden. Per Ende Dezember 2017 zählte der Verein 144 Mitglieder.

*Bern, im Januar 2018, Elisabeth Hostettler, Präsidentin femscript.ch*